Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1994)
Heft: 98

Artikel: Flair méditerrané
Autor: Fontana, Jole
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-796440

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Flair

Südfranzösische Modemacher verarbeiten Schweizer Modestoffe

«Als ich merkte, dass ich jeden Morgen dieses Licht wiedersah, konnte ich mein Glück nicht fassen.»
Henri Matisse in Saint-Paul-de-Vence

«Das Mittelmeer hat die Farbe von Makrelen, veränderlich meine ich. Man weiss nicht immer, ob es grün ist oder violett, man kann nicht einmal sagen, es sei blau, weil es in wechselndem Licht im nächsten Augenblick eine graue oder rosarote Färbung angenommen hat.»
Vincent van Gogh in Saintes-Maries de la Mer

Konzept + Text: Jole Fontana
Fotos: Bao Cao

Chacok
Pois imprimé auf Batist von
Hausammann + Moos
und Crêpe Mousseline sowie Muscheldruck von
Weisbrod-Zürrer

Méditerrané

Quiqui Lamothe
Mustermix
mit Lochstickereien
von ***Forster Willi***
und Baumwollbuntgeweben
von ***Müller Seon***

Plein Eté

Lacroix, seiner provenzalischen Heimat verbunden, brachte mediterranes Lebensgefühl in die Pariser Haute Couture – Sinnlichkeit, Farbigkeit, Freude am Dekor. Er erregte damit auf Anhieb Aufsehen, wohl auch weil in der Mode, zumal in der Designermode der Avantgarde, bei starken puristischen, mitunter ärmlichen Tendenzen und grosser Neigung zu Nicht-Farben, lustvolle Äusserungen rar geworden sind. Licht und Sommerstimmung einzufangen mit Sommerstoffen aus Schweizer Kollektion 95 war daher die Absicht als Gegengewicht und Ergänzung im breiten Spektrum modischer Themen und Stilrichtungen. Was lag dabei näher, als nach "Mode Méditerranée" Ausschau zu halten?

Einst gab es eine vielbeachtete Fachmesse an der Côte d'Azur, doch von einem richtigen Sommermode-Schwerpunkt in der Region sind nur noch vereinzelte namhafte Firmen (wie Chacok etwa oder Garella) übrig geblieben. Indessen regt sich jetzt eine neue Initiative in Marseille, wo zunächst – mit Unterstützung von Behörden und Sponsoren – Strukturen aufgebaut worden sind, um die "Einzelkämpfer" im Modedesign zusammenzufassen und zu fördern. Das "Institut Mode Méditerranée", untergebracht im grosszügigen neuen "Espace Mode" mit Museum, Showroom, Bibliothek, hat sich zum Ziel gesetzt, Marseille modisch aufzuwerten.

Nun erwächst aus dieser Gruppierung gewiss kein typisch südfranzösischer Stil mit gemeinsamem Nenner. Wie überall sind die Modemacherinnen und Modemacher Individualisten, die ganz unterschiedlichen Vorstellungen und Vorbildern nachhängen und auch ihre Zielgruppen jeweils anders definieren. Selbst ein eingegrenztes Thema wie das vorliegende "Plein Eté" dokumentiert eine rechte Spannweite in der modischen Auffassung, die mehr oder minder kreative Eigenständigkeit verrät. Die Interpretationen reichen von sportlichen und mädchenhaften Silhouetten über sexy Mini, von figurnahen und schmal gewickelten Modellen bis zu grosszügig formlosen Hüllen, die sich im Wind bauschen. Patchwork, Stufeneffekte und Volants vermitteln einen Anflug von ländlich provenzalischer Stimmung. Ein Flair Méditerrané ist gewissermassen die verbindende Note der Sommermodeideen aus Südfrankreich.

Josy Buhr
Kombinierte Streifenimprimés
von ***Hausammann + Moos***

Roche et Zimmermann
Oxford und buntgewebter Streifen von ***Müller Seon*** *und Blumendruck auf Baumwollbatist von* ***Hausammann + Moos***

Quiqui Lamothe
Mix mit Baumwollseersuckers
von ***Hausammann + Moos***

Geneviève Delrieux
Allover-Stickerei mit Applikationen von **Bischoff**

Daniel Granier
Patchwork mit Baumwollbuntgeweben von ***Müller Seon*** *und Stickereiröschen auf Vichykaro von* ***Bischoff***

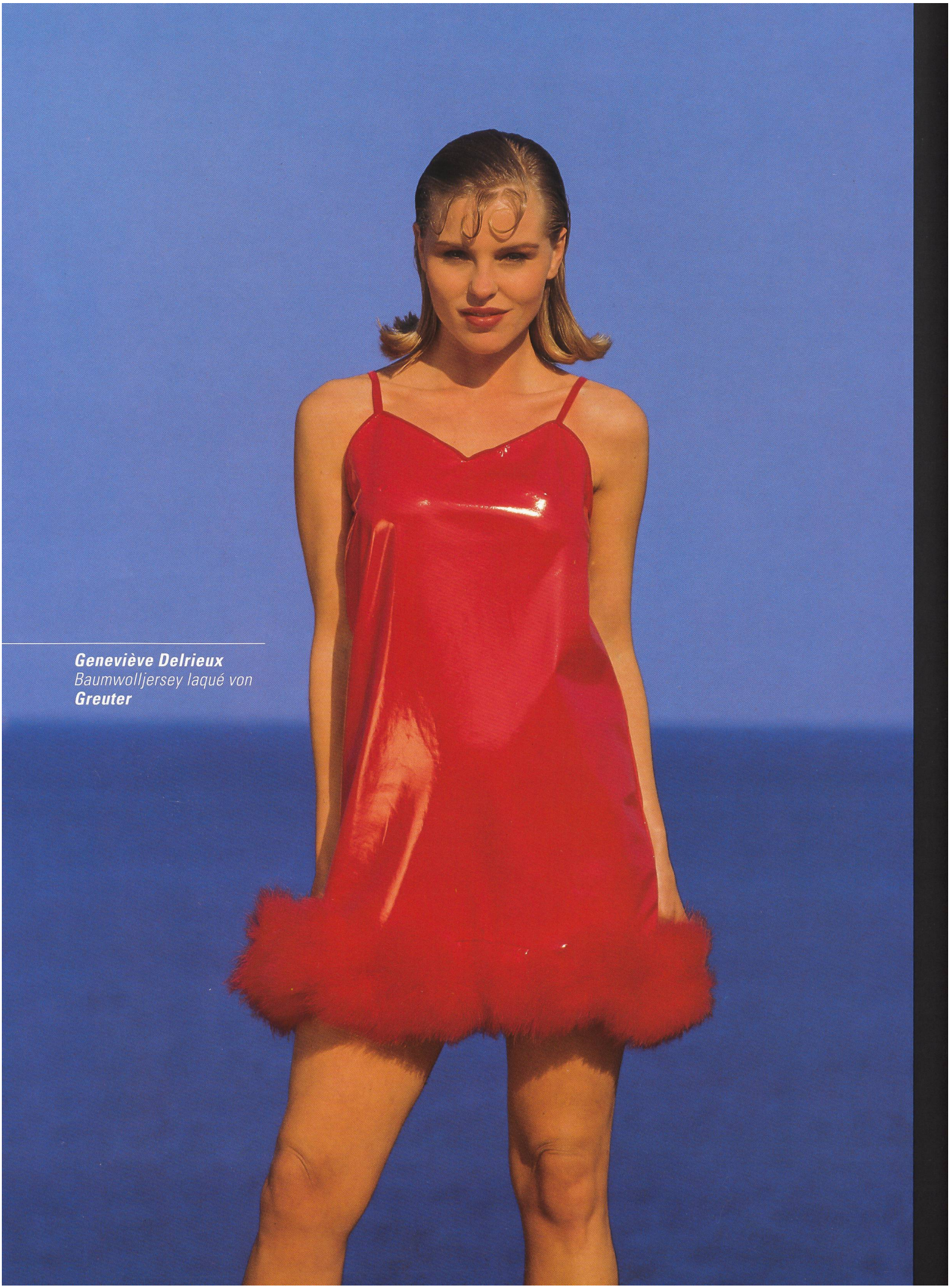
Marc Bommarchou
Buntgewebtes Baumwollkaro
von **Müller Seon**

Sophie Gross
Jerseys aus Bourette/Baumwolle von ***Greuter*** *und Ton-in-Ton-Stickerei auf Crêpon von* ***Bischoff***

Sophie Gross
Allover-Stickerei auf Organdi
von ***Bischoff***
und Wolle/Viscose-Jersey
von ***Greuter***

Josy Buhr
Baumwollpiqué façonné von
Weisbrod-Zürrer
und bestickter Tüll von
Forster Willi

Carolle Benitah
Dessinmix mit Glanzgarnstickereien von
Forster Willi



Geneviève Delrieux
Baumwolljersey laqué von
Greuter

Chacok
Allover-Stickerei auf Crinkle-Fond von ***Forster Willi***

Roche et Zimmermann
Baumwollguipure von
Bischoff *über*
feingestreiftem Seersucker
von ***Hausammann + Moos***

Daniel Granier
Toile mit Bordürenstickerei
von ***Bischoff***

Styling: *Danièle Courrieux,*
Coiffure: *Jean-Luc Blaise*
Make-up: *Claudine Cao*